



Wie im Märchen, aber dennoch Realität: das nächtliche Dürnstein mit Schloss (links) und Kirche.

Hotel & Restaurant Schloss Dürnstein

# Ein Schloss für Glücksmomente

Seit Generationen lebt und arbeitet Familie Thiery am wohl schönsten Platz der Wachau. Erfreulich, dass man als Gast des Hauses Schloss Dürnstein auch an diesem Glück teilhaben kann. **Fritz Gillinger**

Bald schon 400 Jahre steht es da, wie für die Ewigkeit auf Fels gebaut: Schloss Dürnstein! Was die Menschen bis heute wohl am meisten an diesem Haus fasziniert, ist seine großartige Lage: gleich neben dem weltberühmten blauen Turm der Dürnsteiner Stiftskirche, direkt an einer Donaubiegung, inmitten der beglückenden Wachau.

Eine Menge Donauwasser ist in all den Jahrhunderten unter dem Schloss vorbeigeflossen, Besitzer wechselten, so manche Veränderung wurde durchgeführt. Doch knapp 400 Jahre musste Schloss Dürnstein darauf warten, dass der viel gerühmte Donaublick auch bei Wind und Regenwetter problemlos genossen werden kann. Denn ein guter Teil der riesigen

Terrasse – für viele der schönste Logenplatz der gesamten Wachau – wurde kürzlich mit einem Wintergarten ausgestattet.

**Wetterunabhängiger Genuss.** Die Gäste vom 5-Sterne-Hotel und À-la-carte-Restaurant können sich nun wetterunabhängig dem Genuss inklusive Donaublick hingeben: Weine, vornehmlich aus der Wachau, und Köstlichkeiten aus Küchenchef Hans Zussers Reich – von Gebratenem Donauhuchen mit Frühlingskräutern bis zu den legendären Wachauer Palatschinken mit selbst gemachter Marillenmarmelade und Marillen-Eis. Zieht plötzlich ein Gewitter auf oder sinken nach Sonnenuntergang die Temperaturen, greift Patron Christian

Thiery zur Fernbedienung, und die senkrecht in der Terrassenmauer versenkten Glasscheiben gleiten geräuschlos nach oben. Die vorbeiziehenden Schiffe bleiben weiterhin im Blickfeld, Regen und Kälte bleiben draußen. – Eine wunderbare Sache, aber warum erst jetzt, Herr Thiery? „Die Idee, die Terrasse mit einem Wintergarten wetterunabhängig zu machen, ist schon mehr als 10 Jahre alt“, erklärt Christian Thiery, „aber in einem Haus wie dem unseren fallen ständig Bauarbeiten an, und da muss man einen Schritt nach dem anderen machen.“

**Altes Haus, ständig neu.** In der Tat: Seitdem Raimund Thiery sen. das Schloss 1938 von Ernst Rüdiger von Starhemberg

erwarb, findet man nahezu jährlich Einträge in der Bauchronologie des Hauses. Lifte wurden eingebaut und erneuert, ein neuer Dachstuhl kam, Hallenbad, Dampfbad, Sauna und Fitnessraum entstanden, Löcher wurden in den Fels gesprengt, um einem Kühlraum Platz zu machen, der Frei-Swimmingpool wurde neu errichtet, die gesamte Küche umgebaut und auf den neuesten Stand gebracht. Und immer wieder wurden die Zimmer des Hotels erneuert, vergrößert und modernisiert. Dabei gingen und gehen die Thierys aber immer behutsam vor. Maria Katharina Thiery-Schroll, die mit ihrem Bruder Christian das Haus leitet: „Unsere Gäste erwarten selbstverständlich Komfort auf der Höhe der Zeit.“



Darauf hat die Wachau gewartet: die Donauterrasse von Schloss Dürnstein ist dank Wintergarten wetterunabhängig.



Rechte Seite: **1.** Schloss Dürnstein ist auf Fels gebaut. Das macht es zwar stabil, aber auch jede bauliche Maßnahme zur Schwerarbeit. **2.** Schlafen wie Königin und König. **3.** Abkühlung findet man im Außenpool. **4.** Die junge Generation auf Schloss Dürnstein: Maria Katharina Thiery-Schroll und Christian Thiery. **5.** Wenige Schritte vom Schloss entfernt liegt, kaum einsehbar: der Küffer Keller. Ideal zum Grillen, Relaxen und Feiern.

Sie erwarten aber auch das Ambiente eines traditionsreichen Relais & Châteaux-Schlosshotels. Deshalb ist es wichtig, dass wir bei allen Maßnahmen die rechte Balance bewahren.“ Modernität findet man im Schloss Dürnstein eher in der Funktionalität und nicht als optisches Statement. Das schätzen nicht nur die treuen Stammgäste, die vor allem von Maria Katharinas Eltern Rosemarie und Johann Thiery betreut werden, auch junge, neu dazugekommene Gäste wollen, dass ein Schlosshotel ein Schlosshotel bleibt.

**Unersetzbare Werte.** Es hat ja auch einiges für sich, dieses herrschaftliche Gefühl, das eintritt, wenn man durch den steinernen Torbogen in den Schlosshof gelangt, die Lobby mit den prachtvollen Kachelöfen sieht oder das Zimmer betritt und der Blick auf das königliche Doppelbett und die vorbeifließende Donau fällt. Maria Katharina Thiery-Schroll: „Die Tradition des Hauses ist ein unersetzbarer

Wert, das ist mir erst durch meine eigenen Kinder wieder so richtig bewusst geworden.“

**40 Jahre Relais & Châteaux.** Weil sie ihr traditionsreiches Erbe schätzen, freuen sich Maria Katharina und Christian Thiery auch über die beiden Jubiläen, die ihr Haus 2018 feiert: 50 Jahre Hotel & Restaurant Schloss Thiery und 40 Jahre Mitgliedschaft bei Relais & Châteaux, dem exklusiven, weltweit agierenden Zirkel von knapp 500 Spitzenhotels mit besonderem Flair und besonderen Gastgebern. Christian Thiery: „Wir waren 1968 eines der ersten Häuser außerhalb Frankreichs, die von Relais & Châteaux aufgenommen wurden. Noch heute ist diese Mitgliedschaft ein Ansporn für uns, stets auf höchstem Qualitätslevel zu arbeiten.“ Die internationalen Gäste von Schloss Dürnstein danken es mit regem Besuch von Fünf-Sterne-Hotel und Restaurant und schwärmen von der Besonderheit dieses Platzes.

Das Glück, an so einem Ort leben und arbeiten zu dürfen, weiß Maria Katharina Thiery-Schroll zu schätzen: „Zum Beispiel, wenn ich kurz vor Eintreffen der Gäste auf der Terrasse stehe. Alles ist gerichtet, alles gedeckt. Der Moment ist erfüllt von der Anspannung vor dem kommenden Ereignis und von Dankbarkeit für das, was ich rund um mich sehe: die Weinberge, die Donau, die Häuser.“

Bruder Christian hat seinen Lieblingsplatz woanders gefunden: „Mich zieht’s in die Küche, sozusagen in den Bauch von Schloss Dürnstein. Ich habe dort auch einen Stehtisch, zum Kosten und Fachsimpeln.“ Was Christian Thiery so begeistert, kann man im Rahmen des wachau GOURMETfestivals (28. 3.–11. 4. 2019) sogar selbst nacherleben: Da steigt nämlich regelmäßig die legendäre Schloss Dürnstein Küchenparty, bei der man sich davon überzeugen kann, wie chillig und informell es in einem ehrwürdigen Schlosshotel zugehen kann.

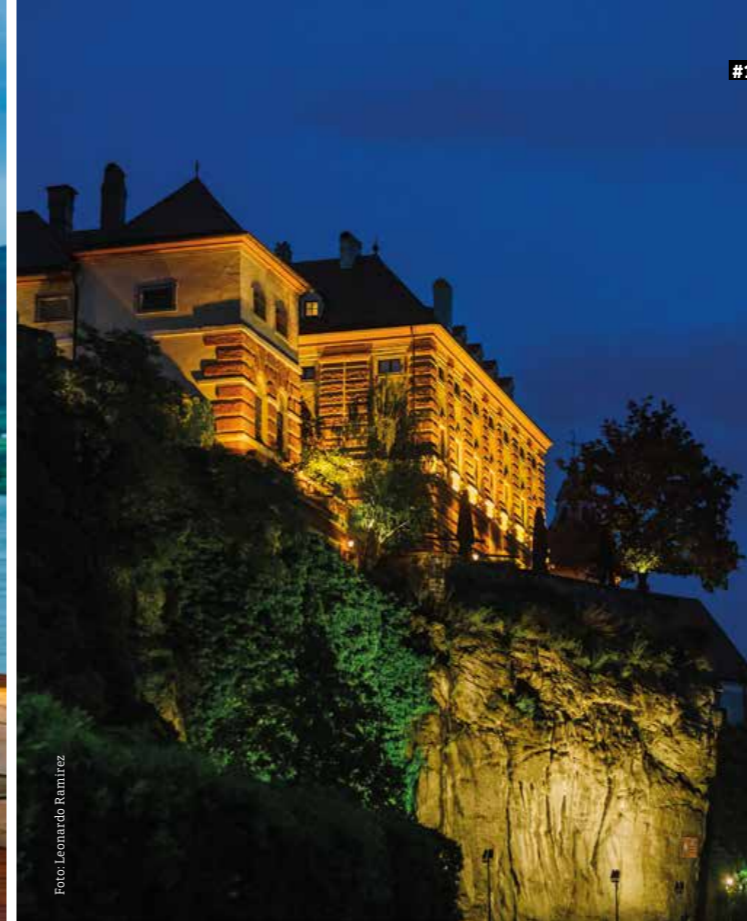


Foto: Leonardo Ramirez

#1



#4

Foto: Florian Schulte



Foto: Rita Newman

#2



#5

Foto: Dragoj Sehnand



Foto: Florian Schulte

#3

## INFOS SCHLOSS DÜRNSTEIN



**JUBILÄUMSMENÜ**  
Jubiläumsmenü „50 Jahre Hotel & Restaurant Schloss Dürnstein“ 5-gängiges Menü mit Klassikern der vergangenen Jahrzehnte um € 50,-

**HIDEAWAY „VILLA SCHÖNTHAL“**  
Gleich unterhalb von Schloss Dürnstein gelegen. Für privaten Villen-Urlaub mit 5-Sterne-Hotel-Service. Villa Schönthal, Dürnstein 82, 3601 Dürnstein

**KÜFFER KELLER**  
Intimes Refugium gegenüber der Villa Schönthal mit wunderbarem Garten, Naturteich, Liegewiese, Grillterrasse und Vinothekskeller

**FÄHRE DÜRNSTEIN-ROSSATZ**  
Schloss Dürnstein-Patron Christian Thierys besonderes „Hobby“: Er betreibt eine Fähre, die Gäste von Dürnstein ans rechte Donauufer bringt. [www.fahre-wachau.at](http://www.fahre-wachau.at)

**Infos und Reservierungen:**  
Hotel Schloss Dürnstein, Dürnstein 2, 3601 Dürnstein  
T. +43 2712 212 | [hotel@schloss.at](mailto:hotel@schloss.at) | [www.schloss.at](http://www.schloss.at)